

Studentische Hilfskraft mit ca. 8 Std/ Woche am Lehrstuhl für Sozialpädiatrie der TU München gesucht

Der Lehrstuhl für Sozialpädiatrie der Technischen Universität am kbo Kinderzentrum München sucht **ab sofort** studentische Hilfskräfte mit ca. **8 Wochenstunden** zur Unterstützung in zwei Forschungsprojekten.

Forschungsprojekte

Frühkindliche Regulationsprobleme (exzessives Schreien, anhaltende Schwierigkeiten beim Ein- oder Durchschlafen und/oder bei der Nahrungsaufnahme) stellen für Eltern und Kind im Alltag eine enorme familiäre Belastung und Herausforderung dar. Im Verlauf stellen frühkindliche Regulationsprobleme ein Risikofaktor für negative Entwicklungsverläufe dar

Baby Comfort Guide: Die neu entwickelte App „Baby Comfort Guide“ soll betroffenen Eltern als frühzeitiges Unterstützungsangebot dienen und kann so bereits etablierte Beratungsangebote ergänzen. Die App enthält wissenschaftlich fundierte Informationen zum Schreien, Schlafen und Füttern, Tipps für den adäquaten Umgang mit dem Kind und alltagstaugliche Entspannungs- und Stressbewältigungsstrategien. Ein Notfall-Plan bietet Unterstützung in akuten Überforderungssituationen. Eine Tagebuchfunktion ermöglicht die Dokumentation des kindlichen Verhaltens. Durch Informationen über professionelle Behandlungsmöglichkeiten sowie den Zugriff auf ein umfassendes Verzeichnis geeigneter Anlaufstellen sollen betroffene Eltern dazu ermutigt werden, frühzeitig professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen

(Epi-)genetik bei frühkindlichen Regulationsproblemen: Um mögliche Risikofaktoren für die Entstehung von Regulationsproblemen zu identifizieren, führt der Lehrstuhl für Sozialpädiatrie der Technischen Universität München in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut München aktuell eine Studie zu Regulationsproblemen bei Kindern durch. Dabei soll herausgefunden werden, ob es bestimmte (epi)genetische Faktoren gibt, die in Zusammenhang mit der Entwicklung von Regulationsproblemen stehen. Zudem soll untersucht werden, ob bestimmte psychosoziale Faktoren (z.B. elterlicher Stress oder das Miteinander zwischen Eltern und Kind) in Wechselwirkung mit genetischen Faktoren stehen (sogenannte Epigenetik).

AUFGABENGEBIET:

- Durchführung von Testungen mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Eltern (v.a. Speichelentnahmen, Fragebögen, Interaktionsaufnahmen)
- administrative Tätigkeiten wie Bürotätigkeiten, telefonische Kontakte, terminliche Koordination
- Dateneingabe in SPSS
- Literaturrecherchen

WIR WÜNSCHEN UNS:

- Studium der Psychologie, Pädagogik, Gesundheitswissenschaften, Medizin oder vergleichbarer Studiengang
- Erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit SPSS
- Fließende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an den Themen Frühkindliche Entwicklung/Regulationsprobleme
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick
- Selbständige, gewissenhafte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Absolute Zuverlässigkeit

WIR BIETEN IHNEN:

- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem interdisziplinären Team
- Ein vielfältiges Tätigkeitsspektrum
- Einblick in den Bereich praxisbezogener klinischer Forschung durch enge Verzahnung mit dem Kinderzentrum München
- Ein attraktiver Arbeitsplatz in einer weltweiten Referenzeinrichtung
- Vergütung auf Basis geringfügiger Beschäftigung gemäß Entgelttabelle (ohne Hochschulabschluss 14,00€/h mit Bachelorabschluss 15,41€/h)
- Beschäftigung zunächst befristet auf 10 Monate, längerfristige Mitarbeit aber grundsätzlich erwünscht

IHR ARBEITSPLATZ:

Deutschlandweit einziger Lehrstuhl für Sozialpädiatrie (Technische Universität München), ansässig im kbo Kinderzentrum München, Heiglhofstr. 69, 81377 München

KONTAKT: Anfragen (mit tabellarischem Lebenslauf und kurzem Motivationsschreiben) sind per E-Mail an Jennifer Mrakovits unter folgender Adresse zu senden: jennifer.mrakovits@kbo.de